Große Bäume bleiben das Streitthema

Organisatoren präsentieren Ergebnisse der Bürgerbeteiligung Hohes Feld – Anwohner wollen Spielplätze erhalten

Die Anwohner im Hohen Feld wollen mehrheitlich alle vier Spielplätze erhalten. Der Umgang mit den großen Bäumen ist dagegen umstritten. Das sind die wichtigsten Ergebnisse der Bürgerbefragung.

VON GERKO NAUMANN

Ihre Arbeit ist getan: Die Bewohner des Baugebietes Hohes Feld haben Vorschläge zu dessen Gestaltung gemacht und darüber abgestimmt. Nun können Verwaltung und Politik ihr weiteres Vorgehen an den Ergebnissen ausrichten. Naumann

WENNIGSEN. Alle vier Spielplätze im Baugebiet Hohes Feld sollen nach dem Willen der Anwohner erhalten bleiben. Das ist eines der Ergebnisse eines Bürgerbeteiligungsprojektes, das Wirtschaftsförderer Christian Mainka am Dienstagabend vor rund 50 Besuchern im Rathaus verkündete.

Verzichtbar sei dagegen der Bolzplatz Vogelkamp, der sowieso seit vielen Jahren geschlossen ist. „Stattdessen wünschen sich die Teilnehmer der Umfrage eine Boulebahn oder eine Fläche mit Fitnessgeräten, die von Menschen verschiedener Altersgruppen genutzt werden kann“, sagte der Rathausmitarbeiter.

Deutlich kontroverser war die Diskussion bei der Frage, wie mit den großkronigen Bäumen an der Barsinghäuser Straße verfahren werden soll. Ein Anwohner stellte die Vermutung auf, dass diejenigen, die sich für den Erhalt der Platanen aussprechen, weit genug davon entfernt wohnen. „Sonst würden sie sich auch von den Schäden am Bordstein durch die Wurzeln und den Schattenwurf gestört fühlen“, sagte er.

Eine andere Besucherin kritisierte, dass die Fragestellungen der Initiatoren nur auf die Bedürfnisse von Kindern und Senioren ausgerichtet gewesen seien und die Gruppe der Jugendlichen zu kurz komme.

Bürgermeister Christoph Meineke bedankte sich bei den Anwohnern für ihre engagierte Beteiligung an dem Pilotprojekt. Mehr als 60 Prozent der Fragebögen seien ausgefüllt worden, die überwiegende Mehrheit im Internet. Es sei nun Aufgabe der Verwaltung, die Kosten für einzelne Vorhaben zu ermitteln. Anschließend sollen die politischen Gremien darüber entscheiden, was ab dem nächsten Frühjahr umgesetzt werden soll.